

Protokoll der FK vom 21.02.2022 (# 959)

Anwesende: Mol. Biomedizin, Mathematik, Jura, Kunstgeschichte, Informatik, Archäologien, Geowissenschaften, Romanistik, GeKoSka, Biologie, Geschichte, VWL, Agrarwissenschaften, Geographie, Chemie, Meteorologie, ELW, Physik/Astro, Klassische Philologie, Philosophie



TOP 1: Begrüßung

Kristin Davidjan (FSK): Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

Diese FK wird aufgezeichnet. Wer nicht aufgenommen werden möchte, müsste sich bei Meldungen schriftlich ausdrücken. Gäbe es da Gegenrede, dass wir die FK heute aufnehmen?

Keine Gegenrede.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Anmerkungen zum FID #958

Keine

Abstimmung über FID #958

Ja: 17; Nein: 0; Enthaltungen: 0

TOP 3: Berichte aus den Fachbereichen

Physik/Astro:

Vasco Silver (Physik/Astro): Eine Frage zu den Klausurergebnissen. Wir sind gerade bei der Evaluation der Vorlesungen und da kam die Frage auf, ob und, wenn ja, wie die Gesamtergebnisse der einzelnen Klausur veröffentlicht werden in den anderen Fächern.

Kristin Davidjan (FSK): Ich habe ja Germanistik und Psychologie im Bachelor studiert. In Germanistik wurde nichts veröffentlicht, aber in Psychologie wurden die Ergebnisse auf eCampus veröffentlicht und zwar so, dass es eine Liste gab, mit einem Notenspiegel und teilweise Matrikelnummern. So wie ich das bei Pharmazie mitbekommen hab, gab es da eine Chiffre.

Christoph Heinen (Informatik): Bei uns haben einige Dozenten das nach der Klausur direkt mit zu Verfügung gestellt, auf eCampus oder per Mail oder wie auch immer. Ich weiß allerdings nicht, ob es die noch gibt, aber es gab auch mal intern auf einer versteckten Seite, die nur über das Informatik-VPN zugänglich ist, eine Einsicht für alle Klausurergebnisse. Allerdings dann zusammengefasst mit Erst- und Zweitversuch. Ich weiß allerdings nicht, ob es die noch gibt und ob sie noch gepflegt wird.

Benjamin Nettesheim (Mathematik): Bei uns wird im nächsten Semester einmal eine Liste ausgegangen zu jeder Vorlesung. In dieser Liste sind dann jeweils 25, 50 und 75% vermerkt und zu diesen Prozentzahlen gibt es jeweils die Note, sodass entsprechend bspw. 75% besser als 5,0. Ansonsten wird es je nach dem entsprechenden Professor entschieden.

Moritz Will (Agrarwissenschaften): Agrar wird auch nichts veröffentlicht.

Mara Weber (Geschichte): Bei uns wird das in der Regel nicht veröffentlicht.

Johann Thiele (Archäologie): In der Archäologie auch nicht.

Diana Eicker (Kunstgeschichte): In Kunstgeschichte auch nicht.

Kristin Davidjan (FSK): Wieso fragst du denn, Vasco? Gibt es da ein Problem oder einfach Interesse?

Vasco Silver (Physik/Astro): Weniger ein Problem als das Interesse von unserer Seite, ob es bei der Physik mal gegebenenfalls mal gemacht wird. In den letzten Jahren wurde immer wieder mal an uns herangetragen, dass Klausuren besonders schlecht ausgefallen seien, wir das aber auf keine Weise überprüfen können. Da war einfach mal die Frage, wie das bei anderen aussieht.

Kristin Davidjan (FSK): Es scheint recht zweigeteilt zu sein.

Geschichte:

Timo Freund (Geschichte): Wir hatten von unserer Fachschaft jetzt vom 31.01. bis zum 02.02. Fachschaftswahlen und sind mittlerweile auch wieder konstituiert.

TOP 4: Berichte aus AStA und anderen Gremien

GAS:

Sean Bonkowski (FSK): Auf der letzten GAS (am 08.02.) gab es nicht viel Interessantes für uns. Im Protokollentwurf wurde allerdings im Bericht des Vorsitzes erwähnt, dass 2024 das Hauptgebäude leerstehen soll und dass der AStA sich aktuell dafür einsetzt, dass es auch studentische Belange und Kultur bei der Gebäudeplanung berücksichtigt werden sollen. Falls ihr da Probleme haben solltet, weil ihr aus dem Hauptgebäude raus müsst, könnt ihr euch an uns oder direkt den AStA-Vorsitz wenden, um etwaige Ausweichmöglichkeiten oder Unterstützung zu bekommen.

TOP 5: Berichte aus dem Referat

Kristin Davidjan (FSK): Erst einmal wollte ich darauf hinweisen, dass die nächsten beiden FK Finanz-FK sind.

Dann noch eine Frage: Was sagt ihr zu Präsenz- und Onlinesitzungen?

Vasco Silver (Physik/Astro): Ich würde mich dafür aussprechen bis zum neuen Semester online zu bleiben und dann noch einmal neu zu gucken. Ich weiß, in welche Richtung die Politik geht, aber ich würde gerne bis dahin abwarten, wie es sich entwickelt und dann fürs neue Semester nochmal entscheiden.

Sean Bonkowski (FSK): Tatsächlich müssten wir das dann schon in der nächsten Sitzung behandelt, weil wir für so einen Beschluss zwei Sitzungen brauchen.

Christoph Heinen (Informatik): Dann lasst uns das nächste Woche diskutieren. Ich werde dann einen entsprechenden Antrag stellen.

FKGO-Änderungsantrag:

Christoph Heinen (Informatik): Wir haben uns gestern mit GoSaFK getroffen. Es waren auch nicht-Mitglieder da, was mich sehr gefreut hat. Wir haben darüber gesprochen, wie wir verhindern können, dass Fachschaften zahlungsunfähig werden, was ja momentan mindestens eine Fachschaft akut betrifft, weil AFsG und BFsG nicht ausgezahlt werden dürfen aufgrund der Regelungen der FKGO. Deswegen haben wir eine FKGO-Änderung erarbeitet. Die ging auch per Mail schon rum. Sie läuft darauf hinaus, dass wir erstens ändern, dass sich das mit den Dokumenten, die haushaltsplan- und haushaltsrechnungähnlich sind, auch auf die Auszahlungsfähigkeit bezieht und nicht nur auf die AFsG. Das zweite ist, wie wir in Zukunft verhindern, dass sowas passieren kann. Dafür soll es eine Härtefallregelung geben, sodass das FSK entscheiden kann, dass Gelder ausgezahlt werden, auch bei Fachschaften, die im vergangenen Haushaltsjahr keinen richtigen Haushaltsplan hatten und das deswegen auch nicht mehr ändern können. Wenn dort wenig Geld auf dem Konto ist, sollen sie trotzdem ausgezahlt werden dürfen. Da waren wir uns im Ausschuss nicht ganz einig, was „wenig Geld auf dem Konto“ genau heißt. Im Antrag stehen jetzt 0€, das ist aber offen zur Diskussion.

Änderung der Geschäftsordnung der Fachschaftenkonferenz

Die Geschäftsordnung der Fachschaftenkonferenz vom 18. Juni 2020 (Bekanntmachungen der Studierendenschaft, Nr. 12/2020), zuletzt geändert durch die Sechste Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung der Fachschaftenkonferenz vom 21. Januar 2022 (Bekanntmachungen der Studierendenschaft, Nr. 05/2022), wird wie folgt geändert:

1. In § 35 Absatz 2 werden nach den Wörtern „Dokumente gemäß“ die Wörter „§ 25 Absatz 5 und “ eingefügt.

2. § 25 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 eingefügt:

(6) Das FSK kann beschließen, Gelder an eine Fachschaft anzuweisen, die die Voraussetzungen nach Absatz 5 nicht erfüllt, wenn

1. die Fachschaft die nicht erfüllten Voraussetzungen nicht innerhalb des aktuellen Haushaltsjahres selbst heilen kann und
2. der Fachschaft durch die ausbleibende Anweisung eine besondere Härte droht. Davon ist insbesondere dann auszugehen, wenn der Kassenstand insgesamt weniger als 0 € beträgt.

Die FK ist über die Entscheidung des FSK zu informieren.

b) Die bisherigen Absätze 6 bis 11 werden die Absätze 7 bis 12.

Benjamin Nettessheim (Mathematik): Das heißt insbesondere, dass der GoSaFK findet, dass die Anforderungen, wie sie bisher da stehen, eigentlich sinnvoll sind, solange man sie sinnvoll erfüllen kann.

Christoph Heinen (Informatik): Wir fanden es schon sinnvoll, dass man Fachschaften dazu anhält, nach HWVO zu handeln und dass der GoSaFK der Meinung ist. Und dass wir uns an geltendes Gesetz und Regelungen halten sollten, ist denke ich offensichtlich. Wir wollten nur eine Härtefallregelung einführen, weil man es nicht fixen kann im Nachhinein, wenn die Probleme erst zu spät auffallen. Dass FS sich deswegen auflösen müssen oder zahlungsunfähig werden, wollen wir auf jeden Fall verhindern. Deswegen diese Regelung. Es geht dabei ja um das vergangene Haushaltsjahr. Um dann wieder Geld zu bekommen, muss man ja nachweisen, dass man für das aktuelle Haushaltsjahr einen korrekten Plan hat – das kann man dann ja machen, ggf. mithilfe des Referats – sodass zumindest sichergestellt ist, dass im zukünftigen Jahr der Haushaltsplan korrekt ist und die Fachschaft sich dann ein Beispiel daran nehmen für die darauffolgenden Jahre. Das ist unser Ziel. Wir wollen Fachschaften ja nicht dafür bestrafen, dass etwas falsch gelaufen ist, sondern wollen, dass Fachschaften das in Zukunft besser und richtig machen.

Julia Gaa (Romanistik): Wenn wir es bei 0€ belassen würden, wären wir dafür, dass beim Kassenstand aber auch die Schulden mitgezählt werden. Sprich wenn eine Fachschaft über insgesamt 300€ auf dem Konto und in der Handkasse verfügt, aber 600€ Schulden hat, ist der Kassenstand unter 0€.

Sven Zemanek (FSK): Warum sollte man die auch nicht mitzählen? Das erschließt sich mir nicht.

Christoph Heinen (Informatik): Wir haben auch darüber gesprochen, dass wir Fachschaften gerne dazu anhalten würden, dass sie Rücklagen bilden. Das würde die Zahlungsunfähigkeit ggf. verhindern. Es war uns aber nicht klar, wie aktuell die Finanzsituation der meisten Fachschaften ist. Es würde mich deshalb interessieren, wie viel Geld FS normalerweise auf dem Konto haben – gerne auch nur als grober Bereich.

Vasco Silver (Physik/Astro): Wie sollen wir dir das zukommen lassen?

Christoph Heinen (Mathematik): Erkundigt euch mal bis nächste Woche und ich überlege mir, wie man das am besten erhebt.

Sven Zemanek (FSK): Was wir im Referat haben, sind Haushaltsrechnungen, da stehen zumindest die Kontostände zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres. Das wären zumindest Zahlen, wie Kontostände mal waren.

TOP 6 : Finanzen

Timothy Erhard (FSK): Wir haben eine Vorankündigung der FS Mathematik über 1100€ bezüglich einer Klausurfahrt im SoSe 2022. Die Begründung ist, dass größere Räumlichkeiten von Nöten sind und sie deshalb mehr Geld brauchen. Gibt es dazu Fragen?

Benjamin Netteshheim (Mathematik): Wir wollen eine Unterkunft, wo etwa 20 Leute mitkommen können. Wir wollen eine Unterkunft in NRW, damit wir mit den Tickets dorthin fahren können. Und wir wollen eine Unterkunft, in der es Internet gibt. Dann haben sich Leute auf die Suche gemacht, Unterkünfte angeschrieben und haben dann Preislisten zurückbekommen. Das ist jetzt der Preis, bei dem wir am Ende angekommen sind. Es geht in die Eifel. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei je 25€. Falls jemand eine Unterkunft hat, die die Kriterien erfüllt und deutlich billiger ist, würden wir uns sehr darüber freuen, wenn ihr euch meldet.

Timothy Erhard (FSK): Ich habe noch eine Bitte an alle Fachschaften, die Anträge stellen, die im Umfeld von Veranstaltungen stattfinden. Bei der Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben muss man sehr korrekt sein. Oftmals werden die Anträge dann am Ende gekürzt, weil dort Einnahmen und Ausgaben nicht richtig verrechnet worden sind und ihr einen höheren Antrag stellt, als euch zusteht. Ich bitte euch, dass da ein bisschen besser aufgepasst wird, sodass die Rechnung mit den Einnahmen und Ausgaben stimmt.

TOP 7: Ausschüsse

Kristin Davidjan (FSK): Wir haben immer noch viele Ausschüsse, die wir besetzen müssen. Gibt es da mittlerweile Interessenten? Die Ausschüsse sind hier abrufbar:
<https://www.sp.uni-bonn.de/ausschuesse/>

Sven Zemanek (FSK): Was es auch noch gibt, ist das Schlichtungsgremium der Studierendenschaft. Das Schlichtungsgremium ist das Gremium, das das SP und auch die FK immer wieder vergessen. Falls ihr in keinen Ausschuss wollt, könnt ihr vielleicht noch ins Schlichtungsgremium.

Felix Blanke (Mathematik): Ich glaube, das hat gar nicht getagt letztes Jahr.

TOP 8: Sonstiges

Vasco Silver (Physik/Astro): Ich habe noch jemanden in meiner Fachschaft gefunden, der Interesse an der Systemakkreditierung hat. Ich schicke euch das dann noch per Mail.

Julia Keuer (GeKoSka): Frage an alle Fachschaften: Viele coronabedingte Vergünstigungen wie der vierte Klausurversuch sind ja in diesem Semester weggefallen, obwohl zumindest bei uns viele Module im gleichen Modus abgehalten wurden wie in den letzten Semestern (insbesondere bei den Basismodulen, wo Klausuren geschrieben werden). Die Argumente für die Abschaffung wurden bei der IVS angesprochen. Da wir keine Übersicht der Klausurergebnisse haben, können wir das allerdings nur an Aussagen der Studierenden festmachen. Wie sind die Erfahrungen bei euch? Haltet ihr den Rückgang der Vergünstigungen für gerechtfertigt? Wie sind die Klausuren ausgefallen?

Vasco Silver (Physik/Astro): Unser Prüfungsausschuss ist da eine Ausnahme, weil er weiterhin Freiversuche zulässt. Zumindest in meinem *Gefühl* sind in den letzten Semestern viele Klausuren extrem schlecht ausgefallen. Ob das darin liegt, dass wir noch Freiversuche haben und somit alle mitschreiben, die irgendwie können, oder ob das ein Effekt von Corona ist, kann ich natürlich nicht sagen. Ich vermute eine Mischung aus beidem.

Christoph Heinen (Informatik): Wir haben versucht, unseren Prüfungsausschuss auch dazu zu kriegen wie die Physik und die Regelung vom letzten Mal zu machen, aber das wollte er nicht.

Felix Blanke (Mathematik): Es gab einen SP-Antrag auf der letzten Sitzung, der aber noch nicht fertig ausgearbeitet ist. Dort wurde das Rektorat dafür kritisiert, dass die Erleichterungen gestrichen wurden. Kurzer „Funfact“ dazu: In der Coronahochschulverordnung sind diese Erleichterungen immer noch fortgeschrieben, das Rektorat hat aber die Möglichkeit von diesem Standard abzuweichen und hat dies zu Ungunsten der Studierendenschaft in Bonn getan. Das heißt, es hat sich bewusst dafür entschieden, von dieser Regelung abzuweichen; das hat das SP unter anderem kritisiert.

Kristin Davidjan (FSK): Sind die Klausuren in den Basismodulen denn sehr schlecht ausgefallen, Julia?

Julia Keuer (GeKoSka): Es gab einige Beschwerden. Wir haben aber keine Einsicht in die Ergebnisse. Die Basismodule wurden genauso durchgeführt wie im letzten Semester (digital). Deshalb finden es einige unfair die Begünstigungen nicht auch zu bekommen.

Clara Vetter (Jura): Ich soll fragen, ob es schon Auflagen vom Rektorat, FSK, etc. zur Ersti-Woche gibt?

Sven Zemanek (FSK): Das FSK macht zumindest keine Auflagen.

Kristin Davidjan (FSK): Ich kann morgen in der GAS mal nachfragen.

Diana Eicker (Kunstgeschichte): Wollte nur ankündigen, dass wir im nächsten WS den Kunsthistorischen Studierendenkongress ausrichten werden, also die BuFaTa der Kunstgeschichte.

Christoph Heinen (Informatik): Ich habe eben im Wahlentool die Wahlergebnisse ermöglicht. Man kann im Wahlentool jetzt also Wahlergebnisse aktivieren. Tim, ein ehemaliger Mathematiker und Informatiker, hat zudem noch ein paar Änderungen am Code gemacht, weswegen die Seite jetzt etwas anders aussieht und einige Funktionen besser sind und Fehler behoben wurden.

Ende der FK um 19:44 Uhr

Die nächste FK findet am **07.03.2022**

auf DISCORD statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte aus den Fachbereichen
4. Berichte aus dem AStA, SP und anderen Gremien
5. Berichte vom Rektorat
6. Berichte aus dem Referat
7. Finanzen
8. Sonstiges

Präsentiert vom FSK:

Christopher, Kristin, Marie-Theres, Marius, Maximilian, Sean, Sven und Timothy